

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	006/0010/2006
	Erstelldatum:	26.04.2006
	Aktenzeichen:	Ref. 6 fi/ne
Konzertprogramm für die Konzertsaison 2006/2007		
Referat für Kultur, Sport und Schulen Verfasser: Wolfgang Dersch		
Beratungsfolge	18.05.2006	Kulturausschuss

Beschlussvorschlag:

Die geplante Konzertsaison 2006/2007 dient dem Ausschuss zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Die Reihe „Konzerte der Stadt Amberg“ sind ein fester Bestandteil des facettenreichen Amberger Kulturlebens. Besonders das Stadttheater mit seinem prächtigen Ambiente und seiner hervorragenden Akustik – beides wird regelmäßig von gastierenden Ensembles gelobt - bietet dazu den idealen Rahmen. Die abgelaufene Saison beweist, dass dieser Kulturmosaikstein vom Amberger Publikum zunehmend angenommen wird. Eine deutliche Steigerung bei den Abonnementplätzen konnte verzeichnet werden. In der Saison 2004/2005 waren es noch 127, in der Spielzeit 2006/2007 waren es 160 Abonnenten. Ebenfalls konnte eine Steigerung der Besucherzahlen insgesamt erreicht werden. Nach einem leichten Rückgang im letzten Jahr von ca. 1850 in den Jahren zuvor auf 1352 Besucher, stieg die Zahl der Zuhörer bei den sieben Konzerten der Stadt Amberg (5 Ab-Konzerte, 1 Familienkonzert, 1 Silvesterkonzert) im letzten Jahr auf 2419. Die erfolgreichste Konzertsaison seit Bestehen!

Den Auftakt für die kommende Saison machen die **Nürnberger Symphoniker** unter der Leitung des Göttinger Generalmusikdirektors Christian Simonis. Unter dem Motto „Glanz und Gloria“ werden die zwei berühmten Jubilare des Jahres 2006 gewürdigt: W. A. Mozart (250. Geburtstag) mit der Ouvertüre „Die Zauberflöte“ und Robert Schumann (150. Geburtstag) mit der 1. Symphonie in B-Dur, der Frühlingssymphonie. Dazwischen wird die Konzertmeisterin des Baseler Kammerorchesters Julia Schröder mit dem Violinkonzert in D-Dur, op. 61 von Ludwig van Beethoven zu hören sein. Erfreulich ist die Zusammenarbeit mit den Opernfreunden Amberg hinsichtlich des Liederabends mit dem Bariton **Prof. Christian Gerhaher** und seinem Klavierbegleiter Gerold Huber, welche ihre ECHO-gekrönte Interpretation der Winterreise von Franz Schubert zum Besten geben. Im Rahmen dieser Kooperation wird am Vortag des Konzertes für alle Konzertabonnenten und den Verein der Opernfreunde ein Werkstattgespräch mit dem Künstler stattfinden. Beim traditionellen Weihnachtskonzert wird das aus zehn renommierten Solobläsern deutscher Spitzenorchester bzw. etablierter Musikprofessoren bestehende **German Brass** einen Höhepunkt im Amberger Kulturkalender setzen. Dieses Konzert wird weit in die Region strahlen und viele auswärtige Besucher anlocken. Nach dem großen Erfolg beim Silvesterkonzert 2005 wird auch zum Jahreswechsel 2006 wieder eine bezaubernde Damenformation das Rathaus mit einem musikalischen Feuerwerk ins neue Jahr begleiten: Die **Isarbellen** – ein Damen-Salon-Ensemble mit Walzer, Tangos, Wienerischem und Amerikanischem, Operettenmelodien und klassischen Schmankerln im Gepäck.

Im Januar wird der als bester Instrumentalist des Jahres 2005 gekürte ECHO-Preis-Gewinner Frank Bungarten an der Gitarre zusammen mit dem renommierten Nomos-Quartett ein Programm mit Werken von Dvorak, Villa-Lobos und Astor Piazzolla darbieten.

Der Publikumsrenner 2005 mit 544 Besuchern war das Konzert am Rosenmontag mit Mnozil Brass. Diesem Erfolg wird Rechnung getragen und so wird auch 2006 am Rosenmontag wieder **Mnozil Brass** allen Faschungsmuffeln mit seinem neuen Programm gehörig Laune machen. Dieses Konzert wird heuer außerhalb der Abo-Reihe angeboten. Einen reinen Klavierabend mit Werken von Ludwig van Beethoven wird die japanische Weltklassepianistin **Mari Kodama**, die Frau des Dirigenten Kent Nagano, bieten. Das Familienkonzert, das sich großer Beliebtheit erfreut, gestaltet das **Universitätsorchester Regensburg** unter der Leitung von Graham Buckland. Seit Jahren führt er vor ausverkauftem Audimax mit seiner heiteren und kindgerechten Erklärung die ganz Jungen und Interessierten in die Geheimnisse eines Orchesters ein.

Zusätzlich zu den acht Konzerten wird in der nächsten Spielzeit erstmals die Reihe Studiokonzerte in das offizielle Programmheft aufgenommen. **Berlynatic Akestra** präsentiert im Oktober „The Berlin Songbook – ein musikalischer Streifzug durch Berlin“. Im Frühjahr kommt dann das schweizerische Ensemble **Euphorium** nach Amberg, um den bekannten Stummfilm „Der müde Tod“ von Fritz Lang aus dem Jahre 1921 musikalisch zu begleiten.

Fazit:

Es muss weiterhin das Bestreben sein, das Amberger Publikum auf die Qualität und die Bedeutung dieser Konzertreihe aufmerksam zu machen. Internationale Spitzenmusiker in einem historischen Theater zu moderaten Preisen wird die Amberger Bürger und Bürgerinnen auch weiterhin überzeugen. Die Konzertreihe ist fester Bestandteil im Amberger Kulturleben und wird fortgesetzt.

(Unterschrift Referatsleiter)